

Hotelgesellschaft Schneefernerhaus am Zugspitzplatt G.m.b.H.

Kapital: RM 1 300 000.—
Beteiligung: 55,38 %.

Württembergische Elektrizitäts-A.-G. in Stuttgart.

Kapital: RM 4 600 000.—
Beteiligung: 71,14 %.

Diese Gesellschaft ist ihrerseits beteiligt an: Überlandwerk Unterfranken A.-G. in Würzburg; Traunkraftwerke A.-G. in Traunstein; Gesellschaft für elektrische Anlagen (Gea) in Fellbach.

Kraftanlagen Aktiengesellschaft in Heidelberg.

Kapital: RM 3 000 000.—
Beteiligung: 95 %.

Diese Gesellschaft ist ihrerseits beteiligt an: Gasfernversorgung Oberbaden G.m.b.H., Freiburg i. Brsg.; Gasfernversorgung Mittelbaden G.m.b.H., Offenburg i. B.; Gasfernversorgung Karlsruhe-Süd G.m.b.H., Ettlingen i. B.; Energieversorgung Rothenburg G.m.b.H., Rothenburg o. T.; Schauinslandbahn Aktiengesellschaft, Freiburg i. Brsg.; Kiwa, Gesellschaft für Wärmewirtschaft m.b.H., Essen.

Verkehrs- und Industrierwerte-A.-G. in Rostock.

Kapital: RM 2 017 000.—
Beteiligung: 89,46 %.

Treuhand-Aktiengesellschaft für Verkehrs- und Industrierwerte in Berlin.

Kapital: RM 100 000.—
Beteiligung: 100 %.

Diese Gesellschaft ist ihrerseits beteiligt an: „Feiag“ Frankfurter Elektrizitäts-Industrie-A.-G. in Frankfurt/Oder.

Eine weitere Beteiligung besteht noch an der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft, die ihren Sitz nach Braunschweig verlegen mußte, da ihre Anlagen zum landeseigenen Betriebe erklärt wurden.

Ebenso ist die Gesellschaft noch beteiligt an der Verkehrsbetriebe Oberschlesien A.-G. (jetziger Sitz in Berlin), der Warnsdorfer Elektrizitätswerke G.m.b.H., der Straßburger Verkehrsbetriebe A.-G., der Verkehrsbetriebe Danzig-Gotenhafen A.-G. und der Schlesische Kleinbahn A.-G., deren Unternehmen aber ihren Einflüssen entzogen worden sind. Mit Ausnahme der erstgenannten Beteiligung mußten diese, wie auch die Beteiligungen an der Linzer Elektrizitäts- und Straßenbahn-A.-G., der Elektrizitätswerke Wels A.-G. und der Elektro-Bau-A.-G. in Linz, gemäß Anordnung Nr. BKO (46) 337 der Alliierten Kommandantur gemeldet werden.

Statistik

Kapitalentwicklung: Grundkapital vor 1914 M. 25,0 Mio. Stammaktien. Laut Hauptversammlung vom 11. 11. 1921 Kapitalerhöhung um M. 15,0 Mio. Vorzugsaktien. Die Aktien wurden von der Bank für Industrierwerte übernommen. 1924: Umstellung der Stammaktien im Verhältnis 5 : 3 von M. 25,0 Mio. auf RM 15,0 Mio und der Vorzugsaktien i. V. 50 : 1 (25 % eingezahlt: 1928 vollgezahlt) von M. 15,0 Mio auf RM 300 000.—. 1928: Kapitalerhöhung um RM 3,0 Mio auf RM 18,0 Mio. Stammaktien (107 %, 5 : 1 und Dividende ab 1928). 1941: Kapitalberichtigung gemäß DAV vom 12. 6. 1941 um RM 7,2 Mio. Stammaktien (40 %) auf RM 25,2 Mio. mit Wirkung ab 1. Januar 1941. Der Betrag zuzüglich RM 720 000.— Pauschsteuer wurde gewonnen durch Entnahme von RM 1 171 049,28 aus gesetzl. Rücklage, RM 4 828 024,48 aus freien

Rücklagen, RM 588 160,20 aus Wertberichtigungen, RM 186 242,04 aus Absetzung bei Bankverbindlichkeiten, RM 194 024.— Zuschreibung zu Wertpapieren und RM 952 500.— Zuschreibung zu Beteiligungen.

Heutiges Grundkapital: RM 25 500 000.—.

Art der Aktien: RM 25 200 000.— Stammaktien.
RM 300 000.— Vorzugsaktien.

Börsenname: Allg. Lokalbahn.
Notiert in: **Frankfurt (Main)**, Hamburg und Hannover.

Ordn.-Nr.: 82 050.

Stückelung: 12 000 Stammaktien zu je RM 100.— (Nr. 33 001 — 45 000); 6 000 Stammaktien zu je RM 300.— (Nr. 1 — 5 000 und 32 001 — 33 000); 27 000 Stammaktien zu je RM 600.— (Nr. 5 001 — 32 000); 6 000 Stammaktien zu je RM 1 000.— (Nr. 45 001 — 51 000); 3 000 Vorzugsaktien zu je RM 100.— (Nr. 1 — 3 000).

Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien sind lieferbar.

Besondere Rechte: Die Vorzugsaktien sind ausgestattet mit 6 % kumulativer Vorzugsdividende. Nachzahlungsanspruch und mit doppeltem Stimmrecht in den bekannten drei Fällen. Die Vorzugsaktien befinden sich im gebundenen Besitz bei der Gesellschaft für Industrierwerte mbH, Berlin.

Kurse:	1939	1947	letzter	Juli	Aug.	Sept.
	(Berlin)	(Frkf.)	RM-K.	(Not. i. Ffm. 1948)		
höchster:	148,5	161,5	—	—	16,5	10
niedrigster:	120,5	156	—	—	9	9
letzter:	148	159	150	—	9	10
Stopkurs:	163,5 %					

	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
	1948	1948	1948	1949	1949	1949	1949
(Frankfurter Notierungen)							
höchster:	12	12	13	16,25	16,5	15,5	—
niedrigster:	6	11	12	12,8	15	15	—
letzter:	12	12	12,87	16,25	16	15	—

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943
in %	8	8	6 ¹	6 ²	6 ²
Div.-Sch.	28	29	31	32	33
	1944	1945	1946	1947	1948
in %	—	—	—	—	—
Div.-Sch.	—	—	—	—	—

¹ auf das berichtigte Kapital, davon 0,29 % gem. DAV an Treuhandstock.

² davon gem. DAV 0,2 % an Treuhandstock.

Anleihestockbestand:

Nom. RM 15 400.— 4¹/₂% Dt. Reichsanleihe von 1940;
" " 4 700.— 3¹/₂% Dt. Reichsschatzanweisungen v. 1941;
" " 171 500.— 3¹/₂% " " " " 1942;
" " 19 200.— 3¹/₂% " " " " 1943;
und RM 30,31 Barguthaben

Treuhandstockbestand:

Nom. RM 187 900.— 3¹/₂% Dt. Reichsschatzanweisungen
und RM 22,57 Barguthaben

Letzte o. Hauptversammlung: 6. April 1943.

Letzte a.o. Hauptversammlung: 28. Mai 1949.